

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	III
Résumé	XIV
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangslage	1
1.2 Konzept und Wirkungsmodell des Gesamtprogramms.....	1
1.3 Konzept und Wirkungsmodell von Modul 3.....	4
1.4 Evaluationsverständnis und Evaluationsfragen	11
1.5 Informationsquellen.....	13
1.6 Gliederung des Berichts	14
2 Familie, Partnerschaft und akademische Karriere	15
2.1 Durchführung der Online-Befragung und Teilnahmequote	15
2.2 Berufliche Situation der befragten Wissenschaftler/innen.....	18
2.2.1 Qualifikationsstufe und Altersstruktur	18
2.2.2 Vertragsdauer	19
2.2.3 Beschäftigungsgrad und Arbeitspensum	20
2.2.4 Karriereabsichten	23
2.3 Doppelkarrierepaare an Schweizer Universitäten.....	28
2.3.1 Partnerschaft.....	28
2.3.2 Erwerbstätigkeit des Partners / der Partnerin	29
2.3.3 Ausbildung des Partners / der Partnerin	30
2.3.4 Erwerbsmodelle in Partnerschaften.....	32
2.3.5 Doppelkarrierepaare.....	36
2.4 Hausarbeit und Kinderbetreuung.....	40
2.4.1 Familiäre Situation der Befragten.....	40
2.4.2 Aufteilung der Hausarbeit	43
2.4.3 Aufteilung der Kinderbetreuung innerhalb des Paares.....	46
2.4.4 Familienergänzende Betreuung	48
2.5 Karriere, Partnerschaft und Kinder aus Sicht der Befragten	56
2.5.1 Partnerschaft und akademische Karriere.....	56
2.5.2 Kinder und akademische Karriere	59
2.5.3 Kompromisse bei Karriereentscheidungen	61
2.5.4 Single-Dasein und Kinderlosigkeit.....	64
2.6 Gewünschte Massnahmen zur Vereinbarkeit	68
3 Doppelkarrierepaare (Modul 3)	71
3.1 Massnahmen zur Förderung von Doppelkarrierepaaren	71
3.1.1 DCC-Förderung im internationalen Kontext.....	72
3.1.2 DCC-Förderung des Bundesprogramms Chancengleichheit.....	73
3.1.3 DCC-Politik zwischen Standortförderung und Gleichstellung.....	74
3.2 Bereits vor 2009 bestehende Strukturen zur DCC-Förderung an den Schweizer Universitäten.....	77
3.3 Grösse der Zielgruppe für DCC-Massnahmen	80
3.3.1 Reisedistanzen und Wohnortswechsel bei Stellenantritt.....	81
3.3.2 DCC-Thematik in Berufungsverhandlungen.....	85

3.4	Umsetzung und Ergebnisse: Individuelle Unterstützungsbeiträge	86
3.4.1	Voraussetzungen für gleichstellungsfördernde Effekte von individuellen Unterstützungsbeiträgen	86
3.4.2	Umsetzung.....	89
3.4.3	Ergebnisse.....	90
3.4.4	Wirkungen	92
3.5	Individuelle Doppelkarriereförderung im Spiegel der Online-Befragung.....	94
3.5.1	Unterstützungsquoten und Unterstützungsbedarf	94
3.5.2	Art der Unterstützung und Paarkonstellationen	96
3.5.3	Beanspruchte Dienstleistungen.....	98
3.5.4	Gewünschte Unterstützung	100
3.6	Umsetzung und Ergebnisse: Strukturelle Massnahmen	101
3.6.1	Information und Sensibilisierung	101
3.6.2	Institutionen zur Beratung von Doppelkarrierepaaren	102
3.6.3	Neue Instrumente zur individuellen Unterstützung	103
3.6.4	Kooperation mit externen Partnern	104
3.7	Würdigung der DCC-Massnahmen im Bundesprogramm Chancengleichheit	104
3.7.1	Themenwahl, Konzeption und Umsetzung	105
3.7.2	Wirkungen bezüglich Sensibilisierung und Akzeptanz	106
3.7.3	Wirkungen bezüglich Vereinbarkeit von Wissenschaft und Partnerschaft.....	110
3.7.4	Wirkungen bezüglich Gleichstellung von Mann und Frau	111
4	Berufungsverfahren (Modul 1)	113
4.1	Chancengleichheit in Berufungsverfahren.....	113
4.2	Neuanstellungen.....	114
4.2.1	Neuanstellungen von Professor/innen.....	114
4.2.2	Höhe und Verwendung der Anreizgelder	117
4.3	Entwicklung des Frauenanteils unter den Professor/innen	118
5	Nachwuchsförderung (Modul 2)	123
5.1	Projekte	123
5.1.1	Mentoring.....	127
5.1.2	Kurse und Coaching.....	130
5.1.3	Temporäre Entlastung	132
5.1.4	Weitere Projekte.....	135
5.1.5	Künftige Herausforderungen.....	136
5.2	Entwicklung der Geschlechteranteile unter den Nachwuchswissenschaftler/innen	137
5.2.1	Doktorierte.....	137
5.2.2	Habilitierte	141
5.3	Horizontale Segregation	142
6	Beurteilung des Gesamtprogramms durch die beteiligten Expert/innen	144
7	Synthese und Empfehlungen	147
7.1	Synthese der wichtigsten Ergebnisse.....	147
7.2	Empfehlungen	152
8	Zitierte Literatur	155
9	Anhang	159